

Hallische Zeitung

vorm. im G. Schweifschke'schen Verlage. (Hallischer Courier.)

Einlege-Geldern
für die halbjährliche
Beilage oder deren Raum
für Halle u. Magd.
Berliner nur 15 Bf.,
sonst 18 Bf. Einmalige
für die halbjährliche
aufgehenden Anzeigen
werden im „Hallischen
Anzeigerblatt“ unent-
geltlich abgedruckt.
Bleiben am Montag
des redactionellen Theils
die Seite 40 Bf.

Bestand-Preis
für Halle u. Magd.
nur 2 50 Bf., durch die
Post bezogen 3 Bf. für
den Vierteljahr.
Die halbjährliche Zeitung
wird wöchentlich
in einer Ausgabe von
Montag 11 1/2 Uhr, in
aller übrigen Abtheilung
zu 10 Uhr.
Fernschreibungsverbindung
mit Berlin u. Leipzig.
Anschluß Nr. 153.

Nummer 297.

Halle, Montag 19. December 1892.

184. Jahrgang.

Für zweiten Ausgabe gehören: Erste (Text-) und Zweite (Zusätze-) Beilage.

Bestell-Einladung auf die Hallische Zeitung.

Bestellungen auf das neue Quartal werden für Halle und Giebichenstein von der Expedition und den Zeitungs-Austrägern, für Auswärts von allen kaiserlichen Postanstalten und den Landbriefträgern entgegengenommen.

Der Bezugspreis beträgt für Halle und Giebichenstein frei Haus nur Mark 2.50, durch die Post bezogen Mark 3 für das Vierteljahr.
Die Hallische Zeitung, amtliches Publikations-Organ des Bundespräsidenten des Kaiserthums, sichert durch ihre große Verbreitung in den kaisertreuesten Kreisen der Provinz allen Zusätzern den besten und nachhaltigsten Erfolg.

Die Inseratenbeilagen werden auf den Eisenbahn-Stationen Bitterfeld, Cönnern, Cöthen, Gorbetha, Gieburg, Giesleben und Saksenburg in den dieselben in der Richtung nach Halle passierenden Personenzügen verteilt.

Für das neue Quartal sind für unser Blatt und zwar für jede Abtheilung (für die politische, wie für die provinzielle und lokale, für Kunstberichte aller Art wie für den Handelstheil) als auch für die landwirtschaftliche (Beilage) außer den bewährten alten und fest engagierten Kräften abermals mannigfache neue Mitarbeiter verpflichtet worden, so daß der Inhalt unserer Darbietungen in allen Richtungen das reichhaltigste ausgefallen werden kann.

Ganz besondere Sorgfalt ist auch wieder den unterhaltenden Theil angewendet, in dem eine Fülle des besten Lesestoffes aus allen Gebieten der Literatur sich darbieten soll sowohl in der illustrierten Sonntagsbeilage wie in den beiden Feuilletons.

Für unsere **Woman-Beilage** sind auf größeren besonders spannenden Arbeiten die nachstehenden erworben: **Schachbilde und Drama, Roman von H. Wernicke** und **Der Untergang der Iberien** von H. Wernicke.

Die Expedition der „Hall. Zeitung“ (Courier).

Incredibilia!

[Die Auerbittungen der Firma Ludwig Loewe an General Boulanger.]

Die Leser der Hallischen Zeitung werden mit besonderer Aufmerksamkeit und Freude in unserer heutigen Morgenansgabe eine Erklärung der weltberühmten Firma Krupp in Offen entgegengenommen haben, in welcher die letztere die Verschuldung abweist, daß sie niemals für ihre Fabrikate von Frankreich Aufträge erhalten geschweige denn erheben habe! Wir zweifeln nicht, daß die anderen großen Fabriken ähnlichen Geistes, welche wir in Deutschland besitzen,

dieselbe Erklärung abgeben können und müssen, denn die Handlungsweise der Firma Ludwig Loewe n. Cie. in Berlin um so bedauerlicher finden, welche nicht Anstand nahm bei Herrn Boulanger, als derselbe noch Kriegsminister von Frankreich war, geschäftliche Verbindungen nachzusehen!

Als die Kunde von dieser in Wahrheit ganz ungeheuerlichen Thatfache vor einigen Tagen zuerst nach Deutschland drang, glaubte man vielfach — und auch wir — es handelte sich da um einen Waghalsakt der französischen Antisemiten, die den Deutschen dadurch zu Hilfe kommen wollten. Es sind ähnliche Fälle in der letzten Zeit so oft vorgekommen und gerade in der französischen Presse, daß man in der That mit der Annahme solcher sensationeller Menschen nicht vorsichtig genug sein kann. Dazu kam, daß man im „Altwald-Brosch“, in dessen Centrum ja die hier in Frage kommende Waffenfabrik L. Loewe stand, von derselben eine recht günstige Meinung erhalten hatte, da jene Verhandlungen bekanntlich mit einer vollen Rechtfertigung der angelegten Firma abschlossen und derselben die denkbar günstigste Genehmigung bereiten! Auch wir nahmen davon in gebührender Weise Notiz und gerade im Hinblick darauf haben wir es schon gefunden für wenig gentlemanlike gehalten, nun sofort aus anderer Tonart zu blasen, nachdem aus einer so verächtlichen Quelle eine Nachricht kam, die unpolitisch die Person und den Charakter des Herrn Loewe'schen Waffenfabrik in ein ganz anderes Licht stellte. Aus diesen in Folge dessen z. B. der patriotische Beobachter, den Deutschland am 16. Dezember feierte und dem leider auch die sonst gut gekannte Presse, ja sogar konservative Blätter ersten Ranges, seine besondere Beachtung geschenkt habe, viel wichtiger, um in den Vordergrund zu treten, dieses gestellt zu werden! Gerade in der allerjüngsten Zeit hat die deutsche Presse sich so gründlich mit vorläufiger Reproduktion von französischen Blattartikeln und sensationellen Interviews die Finger verbrannt, daß alle Blätter, die nicht dem ersten besten Impuls von Ansehen der Folge leisten, um ihr: „Kreuzigt ihn“ angestimmen, mit Recht in breiten Zeilen Befestigung abwarten. Jetzt aber, nachdem eine solche eingetroffen ist und der Wortlaut des L. Loewe'schen Briefes an Herrn Boulanger autoritativ und unabweisbar festgestellt ist, dürfen und wollen auch wir diese, wie wir schon oben sagten: ungeheuerliche Thatfache weder verschweigen noch beschweigen, sondern als das Feingebirge, was sie ist!

Rein Leser der Hallischen Zeitung, ja, kein patriotischer Mann in ganz Deutschland, der überhaupt noch eine Spur von nationaler Empfindung im Herzen trägt, wird um das rechte Wort dabei in Verlegenheit sein. Es heißt: Landesverrath. Es möge der betreffende Brief zunächst im Wortlaut folgen:
Ludwig Loewe n. Co., Berlin, 20. November 1886, Colmannstr. 32.
An Sr. Excellenz, den Herrn General Boulanger, Kriegsminister, Paris.
Herr Minister!
Wir werden durch die Zeitungen in Kenntnis gesetzt, daß Sr. Excellenz einen Offizier zu dem Zwecke nach Amerika geschickt haben, Informationen hinsichtlich der Fabrikation von Mörsergeschossen einzuziehen, sowie die für die Massenfabrikation von neuen Waffen notwendigen Instruktionen aufzunehmen.

Unser Etablisement beschäftigt sich bereits seit langer Zeit hauptsächlich mit der Konstruktion solcher Maschinen, die zur Massenfabrikation dienen und früher nur in Amerika angefertigt wurden. Und da wir in dieser Zeit Gelegenheit hatten, die Fabrikation zu studiren, sowie selbst Militärwerken zu fabriciren, waren wir im Stande, wesentliche Verbesserungen an der Konstruktion dieser Maschinen herbeizuführen, so daß wir jetzt hinsichtlich der technischen Leistungsfähigkeit den amerikanischen Fabriken überlegen sind. Wir erlauben uns daher, Sr. Excellenz zu erwidern, daß Berlin gleichfalls einen Offizier senden zu wollen, dem wir die Probe liefern könnten, daß kein Grund vorliegt, die Maschinen in Amerika zu kaufen. Wir halten dafür, daß es von großem Vortheile sein würde, sollte Ihre Waffenfabriken Gelegenheit haben, nämlich zu verhandeln, und zwar während der ganzen Zeit, welche die Konstruktion und die Lieferung von Maschinen dauern wird. Dies ist aber nur bei einem europäischen Etablisement möglich.

Indem wir eine ähnliche Antwort erwarten, haben wir, Herr Minister, die Ehre, Sie unterer ausgedrückten Hochachtung zu versichern.
Ludwig Loewe n. Co.
Kommandant-Gesellschaft auf Aktien.

Wenn man bedenkt, wie groß die Spannung zwischen Deutschland und Frankreich war, als Herr Boulanger an der Spitze des französischen Kriegsministeriums stand, wie hoch damals gerade die Bogen der chauvinistischen Erregung jenseits der Vogesen gingen, so muß ein solches schmähliches Auerbitten an den Erbsind des Deutschlands um so schäwerer in's Gewicht fallen und den Mann um so mehr rücheln, von dem es ausgegangen ist.

Mag unsere anternährige Fabrikation sich Absatzgebiete suchen, wo sie will, niemand kann und darf etwas dagegen haben, wenn es sich aber um Kriegsmaterial handelt, dann, wahrlich, kommt doch noch ein anderer Gedankengang als das reine geschäftliche Interesse zur Sprache: der patriotische! Von einem solchen ist aber bei Männern, die solche Angebote an unsere schimmlichen Feinde stellen, absolut keine Rede mehr und es kam von allen Deutschen nur mit Schamröthe im Angesicht solcher ein Brief geschrieben.

Wenn die freilebende Presse sich diese unumgänglichen Erwörterungen, welche sich in diese Brief-Erreuer anschließen, als unheimliche Kränklichkeit des Volkes ansehen, so spielen sie damit wieder einmal ein solches Spiel, das den Kernpunkt desselben verkennt. Wenn eine solche Handlungsweise beurtheilt werden soll, kommen für jeden objektiven richtenden Menschen die speziellen Personalien des betreffenden Mannes, von dem sie ausging, gar nicht in Betracht; ein Landesverräter ist immer ein verdächtiger Mensch, ganz gleichviel ob er Jude oder Christ, ob in Deutschland heimisch oder in China!

Politische und vernünftige Nachrichten.

Der Antrag der Kommission für das Gesetz betreffend die einheitliche Zeitbestimmung an das Reichstag des Reichstages lautet wie folgt:

Der Reichstag wolle beschließen:
1) Den Entwurf eines Gesetzes, betreffend die Einführung einer einheitlichen Zeitbestimmung unverändert die verfassungsmäßige Zustimmung zu ertheilen;

Beimnachsendend vorzubereiten; das war nicht viel weiter sprechen!

Den in dem Gastzimmer sah es nicht viel besser aus. Dort lag Better Rudolf gebannt und mit schwerem Herzen. Ein Knick lag so sehr gelehrt, ein Knick wieder zu sehen, sich auszuhalten, wie es sich ihm zuweilen würde mit süßen, krautartigen Dämpfen. Nun hatte er es wiederzugeben, und es hatte kaum einen Blick für ihn gehabt, dann hatte es sich abgewandt. Das Antlitz, von dem er Tag u. Nacht geträumt hatte, hatte kein einziges Lächeln für ihn gehabt, und das kam einem jungen Herzen schon mehr than — manchmal an einem alten mit. Deshalb lag Better Rudolf oben in der Gaststube und war nicht so froh, wie er hätte sein sollen.

Er betraute eines Trüfflers, und den führte er mit sich in seinem Koffer. Dort lagen alle seine Weihnachtsgeschenke, welche eingepackt und geordnet. Die reichlichen Ueberbleibsel so mancher Tage, so manchen Gefühls hin und wieder hatte es gestohlet, ehe er die Wäsche getroffen hatte. Sie sollten andrücken, wie herzlich gut er es mit ihnen allen meinte, und eins davon sollte ein Wort in deren Ohr klirren, von deren Antlitz kein Herz geträumt hatte, von deren Antlitz es sich nicht abwenden konnte.

Er nahm ein hübsches kleines Buch in die Hand, es stammte in Goldschmied, und Liebesgötter flatterten über den feinen Einband. Das legte er auf den Tisch vor sich hin, stülpte die Stirn in die Hand und sah gedankenvoll darauf nieder. Dann schaute er eine Weihnachtskarte an und begann nachzudenken und zu schreiben. Aber schon während er schrieb, nämlich sich ein Köchel um seinen Mund, und das blieb dort ruhen, auch als er fertig war, und starrte in dem Buche verhaftet hatte und nun in stillen Träumen dahinschlief.

Am nächsten Morgen! Müde es plötzlich über Wald und Heide, über Land und Stadt, es war die große Kirchtagelnde, die dem Herrn Herr Weihnachtsabend einleitete und Wiederkehr in nah und fern fand. Klingelklingel! Klingelklingel! Sie die kleine Glocke von Bornum ein und rief zur Festtagszeit. (Fortsetzung folgt.)

Die Mutter sehnt sich und der Vater wartet.

Eine Weihnachtsgeschichte von V. Vande. (Fortsetzung.)

Kaum umschlossen die Vorwandts Mauer, als der Landrath beide Hände auf seine Schultern legte, ihn eine Anrede zu sich hielt und ansprach: Nun laß dich erst einmal ausruhen! Mutter, er hat ja ganz deine Aeneid! Mein, komm einmal her, er ist dein ganzes Glück! Willkommen, mein Junge! Entschuldig, doch ich bin ein wohlgeborener Studente so titulare, aber du bist meiner Frau Beschüssiger und sorglich auch mein. Am weißt du, mein Lieber! Dabei nahm er Better Rudolf's Hände in die seinen, drückte sie kräftig und überließ ihn endlich lachend den Armen der Landrathin.

Derart in den Schöß der Familie aufgenommen, begrüßte Better Rudolf artig die Conjungen und den kleinen Better Franz, sah aber gleichzeitig aus, als suchte oder vermisse er etwas, wovon man doch nicht wissen konnte, was es war. Sollte es am Ende Fräulein Jünger gewesen sein? Sie war nämlich nicht zu sehen, aber als sie schließlich kam, da ging es wie ein Leuchten über Better Rudolf's Antlitz und er eilte auf sie mit einem Eifer, als er es etwas an dem Herzen hätte und sich sehnte, es herunterzunehmen.

Fräulein Jünger's Gesicht erglänzte aber wie eine Rose, und als sie ihm, ohne anzusehen, ihre Hand gereicht und diese dann wieder zurückgezogen hatte, als ob sie sich verbrannt hätte, da berührte sich auch Better Rudolf, in den Waden so roth zu werden, als er konnte, und verneigt und vermehrt anzusehen.

Ein flotter Wind, dieser Rudolf! sagte der Landrath später zu seiner Landrathin. Aber es kam mir so vor, als ob Jünger und er sich etwas Freund begrüßten. Sollte etwas zwischen ihnen vorgekommen sein?

Ach nein, antwortete seine Frau mit einer Zuversicht, die auch ihren guten Mann beruhigte. Es war wohl nicht

so schlimm, wie es ansah. Es klärt sich schon, du wirst sehen!

Better Rudolf sieht reizend aus! Nicht, Jünger? meint Luise in unschuldiger Bewunderung, als sich die drei Schwwestern auf ihrem Zimmer trafen, um sich für den Abend fertig zu machen. Fräulein Jünger sah hätte mit einem fast mitrüblichen Blick auf und sagte: etwas überlegen. So spricht man nicht über einen jungen Mann, den man noch so wenig kennt, wie du den Better Rudolf. Das paßt sich nicht.

Nun sah ganz verständig und ergründet aus, daß sie so gesagt hatte, Margarethe aber warf den Kopf in den Nacken und sagte in fast herausschreiendem Ton: Gewiß nicht er reizend aus, und das findet Jünger auch, das weiß ich. Denn ich habe gesehen, daß sie lange, lange in der Gartende stand und nach dem Wägen anschaute, und als dieser endlich in weiter Entfernung kam, ließ sie so schnell davon, daß sie ihren Schuß im Schnee verlor und auf einem Schuttl durch den ganzen Garten hüpfte, wie sie nicht umschren durfte und den andern Jünger. Ich habe es gesehen, und deshalb kam sie auch so spät, und deshalb wurde sie so roth, ja deshalb. Aber Jünger that sich jetzt immer so, das kommt davon, wenn man zum Besuch in Rosenhagen gewesen ist.

Das arme Fräulein Jünger hatte die ganze Staudrede ihrer hochwürdigen kleinen Schwester über sich ergehen lassen mit Augen, die vor Bewunderung und Nachlosigkeit immer größer und größer wurden, während aus ihrer Haltung jede Spur von Ueberlegenheit verschwand. Wüthlich im Gesicht versuchte sie zu antworten; aber ihre Brust begann zu wogen, sie brachte kein Wort hervor und als sie ein Weiden so gefunden hatte, füllten sich ihre Augen mit Thränen und sie wandte sich ab und eilte davon. Margarethe sah ihr erst erschrocken, dann mehr und mehr angestarrt nach. Jünger, liebe, süße Jünger! Ich habe es ja nicht löse gewinkt rief sie zur Luise hinüber. Aber Jünger hörte nicht. Sie war fort und blieb fort und Margarethe schaute sich nieder und meinte: Luise stand einen Augenblick und betrachtete sie, dann begann auch sie zu weinen. Und auf diese Weise fingen die drei Schwwestern an, sich für den

Die Besten Nummer 1. und 2. Ausgabe umfasst 14 Seiten

die aus ihrem reichhaltigen Repertoire eine hübsche Reihe von Opern zu stellen, die in der nächsten Zeit im Theater zu spielen sein werden. Er muß sich nach dem Besonderen in anerkennenswerter Weise für die eigenen Schicksalskinder, die Schwestern und die kleinen Mädchen, die in der nächsten Zeit im Theater zu spielen sein werden, die in der nächsten Zeit im Theater zu spielen sein werden.

Stadtheater. Die Wittwen-Aufführung von Wagner's "Die Meistersinger" beginnt mit Mitternacht an dem nächsten Abend. Die Aufführung wird am Dienstag den 20. Dezember stattfinden. Die Schöne und Heilige die Bekannten Schwestern.

Wittwen-Gesellschaft. Auch von der Absicht der diesjährigen Festtag am vergangenen Freitag und Sonnabend in der Wittwen-Gesellschaft. Die Wittwen-Gesellschaft wird am nächsten Abend stattfinden. Die Schöne und Heilige die Bekannten Schwestern.

Wittwen-Gesellschaft. In unsern evangelischen Kirchen finden gefestigte Schwestern. Die Wittwen-Gesellschaft wird am nächsten Abend stattfinden. Die Schöne und Heilige die Bekannten Schwestern.

Wittwen-Gesellschaft. Die Wittwen-Gesellschaft wird am nächsten Abend stattfinden. Die Schöne und Heilige die Bekannten Schwestern.

Wittwen-Gesellschaft. Die Wittwen-Gesellschaft wird am nächsten Abend stattfinden. Die Schöne und Heilige die Bekannten Schwestern.

Wittwen-Gesellschaft. Die Wittwen-Gesellschaft wird am nächsten Abend stattfinden. Die Schöne und Heilige die Bekannten Schwestern.

Wittwen-Gesellschaft. Die Wittwen-Gesellschaft wird am nächsten Abend stattfinden. Die Schöne und Heilige die Bekannten Schwestern.

Wittwen-Gesellschaft. Die Wittwen-Gesellschaft wird am nächsten Abend stattfinden. Die Schöne und Heilige die Bekannten Schwestern.

Wittwen-Gesellschaft. Die Wittwen-Gesellschaft wird am nächsten Abend stattfinden. Die Schöne und Heilige die Bekannten Schwestern.

Wittwen-Gesellschaft. Die Wittwen-Gesellschaft wird am nächsten Abend stattfinden. Die Schöne und Heilige die Bekannten Schwestern.

Wir erwidern, daß noch für den künftigen Herbst die Wittwen-Gesellschaft in unsern evangelischen Kirchen finden gefestigte Schwestern. Die Wittwen-Gesellschaft wird am nächsten Abend stattfinden. Die Schöne und Heilige die Bekannten Schwestern.

Wittwen-Gesellschaft. Die Wittwen-Gesellschaft wird am nächsten Abend stattfinden. Die Schöne und Heilige die Bekannten Schwestern.

Wittwen-Gesellschaft. Die Wittwen-Gesellschaft wird am nächsten Abend stattfinden. Die Schöne und Heilige die Bekannten Schwestern.

Wittwen-Gesellschaft. Die Wittwen-Gesellschaft wird am nächsten Abend stattfinden. Die Schöne und Heilige die Bekannten Schwestern.

Wittwen-Gesellschaft. Die Wittwen-Gesellschaft wird am nächsten Abend stattfinden. Die Schöne und Heilige die Bekannten Schwestern.

Wittwen-Gesellschaft. Die Wittwen-Gesellschaft wird am nächsten Abend stattfinden. Die Schöne und Heilige die Bekannten Schwestern.

Wittwen-Gesellschaft. Die Wittwen-Gesellschaft wird am nächsten Abend stattfinden. Die Schöne und Heilige die Bekannten Schwestern.

Wittwen-Gesellschaft. Die Wittwen-Gesellschaft wird am nächsten Abend stattfinden. Die Schöne und Heilige die Bekannten Schwestern.

Wittwen-Gesellschaft. Die Wittwen-Gesellschaft wird am nächsten Abend stattfinden. Die Schöne und Heilige die Bekannten Schwestern.

Wittwen-Gesellschaft. Die Wittwen-Gesellschaft wird am nächsten Abend stattfinden. Die Schöne und Heilige die Bekannten Schwestern.

Wittwen-Gesellschaft. Die Wittwen-Gesellschaft wird am nächsten Abend stattfinden. Die Schöne und Heilige die Bekannten Schwestern.

Wittwen-Gesellschaft. Die Wittwen-Gesellschaft wird am nächsten Abend stattfinden. Die Schöne und Heilige die Bekannten Schwestern.

Nummern des Bezugsauslasses für den Bezugsauslass mit dem 17. Januar erfolgen.

Beimischtes. - Folgendes klassische Aufsatze des Hohenleutnants... - Folgendes klassische Aufsatze des Hohenleutnants...

Beimischtes. - Folgendes klassische Aufsatze des Hohenleutnants... - Folgendes klassische Aufsatze des Hohenleutnants...

Beimischtes. - Folgendes klassische Aufsatze des Hohenleutnants... - Folgendes klassische Aufsatze des Hohenleutnants...

Beimischtes. - Folgendes klassische Aufsatze des Hohenleutnants... - Folgendes klassische Aufsatze des Hohenleutnants...

Beimischtes. - Folgendes klassische Aufsatze des Hohenleutnants... - Folgendes klassische Aufsatze des Hohenleutnants...

Beimischtes. - Folgendes klassische Aufsatze des Hohenleutnants... - Folgendes klassische Aufsatze des Hohenleutnants...

Beimischtes. - Folgendes klassische Aufsatze des Hohenleutnants... - Folgendes klassische Aufsatze des Hohenleutnants...

Beimischtes. - Folgendes klassische Aufsatze des Hohenleutnants... - Folgendes klassische Aufsatze des Hohenleutnants...

Beimischtes. - Folgendes klassische Aufsatze des Hohenleutnants... - Folgendes klassische Aufsatze des Hohenleutnants...

Beimischtes. - Folgendes klassische Aufsatze des Hohenleutnants... - Folgendes klassische Aufsatze des Hohenleutnants...

Beimischtes. - Folgendes klassische Aufsatze des Hohenleutnants... - Folgendes klassische Aufsatze des Hohenleutnants...

Beimischtes. - Folgendes klassische Aufsatze des Hohenleutnants... - Folgendes klassische Aufsatze des Hohenleutnants...

der Reichsregierung bewilligt und dadurch die Autorität der Regierung dem Auslande gegenüber erwiesen werden.

Wreslau, 19. Dezember. (Eig. Drahtber.) Wie die „Sicht. Ztg.“ melde, beabsichtigt die deutsch-soziale Partei bei der nächsten Reichstagswahl in Wreslau einen eigenen Kandidaten aufzustellen. Unter dem hierfür in Aussicht genommenen Persönlichkeiten kommt auch der Rechtsanwalt **Ferdinand**, bekannt aus dem Thronfolgerprozeß, in Betracht.

London, 19. Dezember. Der Naturforscher **Nich. Owen** ist gestern gestorben.

London, 19. Dezember. Der Finanzminister des Kapitolie Lord **George Hobart** begibt sich heute nach Ägypten, um die Unterstützung der ägyptischen Regierung, bezügl. der Verfassung einer Kanalarbeit über Uganda zu erlangen.

Wien, 19. Dezember. Die „Agentenbureau“ ist ermächtigt, die in ausländischen Blättern verbreiteten Gerüchte über eine angeblich bevorstehende Vermählung des Prinzen **Ferdinand** und als jeder Begründung entbehrenden Vermuthungen zu bezichtigen.

Berliner Börse vom 19. Dezember 1892.

Finanzcourse vom 19. Dezember 1892
mitgeteilt von **W. G. Schmidt**, Bankgeschäft, Wallstraße 117.

Credit	167.—	Ausländische Wälle a/2.	
Commerzbank	89.—	Waldschreiber	189,30
Disconto-Commoditi	177,50	Einzelact	56,50
Bankdisconto	133.—	Waldschreiber	156,25
Reservebank	138,50	Waldschreiber	109,20
Bank für Handel und Industrie	131,10	Waldschreiber	197,60
Waldschreiber	110.—	Waldschreiber	52,20
Bank für Handel und Industrie	86,20	Waldschreiber	92,10
Waldschreiber	118,25	Waldschreiber	209,25
Waldschreiber	116.—	Waldschreiber	105,80
Waldschreiber	57,60	Waldschreiber	132,50
Waldschreiber	137,10	Waldschreiber	134,50
Waldschreiber	216,50	Waldschreiber	94,25
Waldschreiber		Waldschreiber	

Berliner Kursbericht.

Schlusskurse am 19. Dezember, 3 Uhr Nachm.

10% Reichsanleihe	99,90	10% Reichsanleihe	97.—
3% do	89,90	10% Reichsanleihe	97.—
4% do	106,75	10% Reichsanleihe	97.—
5% do	130,10	10% Reichsanleihe	97.—
6% do	85,90	10% Reichsanleihe	97.—
7% do	97.—	10% Reichsanleihe	97.—
8% do	83,20	10% Reichsanleihe	97.—
9% do	178,25	10% Reichsanleihe	97.—
10% do	131,60	10% Reichsanleihe	97.—
11% do	168,25	10% Reichsanleihe	97.—
12% do	133,25	10% Reichsanleihe	97.—
13% do	138,10	10% Reichsanleihe	97.—
14% do	129,25	10% Reichsanleihe	97.—
15% do	150,50	10% Reichsanleihe	97.—

Die mit * bezeichneten Vapere sind Cassofurze, die übrigen per Altkon.

Getreide-Börse.
Weizen loco: 145—156, Dezember 148,50, April-Mai 152.—
Weizen Juni 153,50, feller.
Roggen loco: 127—134, Dezember 135,50, April-Mai 136.—
Roggen Juni 136.—, feller.
Gerste loco: 137—139, Dezember 142,25, April-Mai 138,50,
Roggen Juni 139.—, feller.
Hafer loco: —, Dez.-Jan. 40,50, April-Mai 50,00, feller.
Schnittroggen loco: 31,50, Dez.-Jan. 30,50, April-Mai 31,50,
Schnittroggen Juni 32,50, feller.
Schnittroggen loco 27.—, feller.

Woll-Börse. Die Börse eröffnete bei guter Tendenz für Wollwaren und leitenden Werten, doch im Ganzen mehr als Hochstand. Die zur Stunde sich wiederbrechenden Nachrichten über das seit Monaten auf der Exportseite fehlende Wolllieferungsvermögen der Schafzucht in Australien auf die heutige schwächliche Haltung für Wollwaren beruht auf der Meinung, dass die Zahl der Schafzucht in Australien, die im Winter früh erholet. Wollwaren, welche im Winter früh erholet. Wollwaren, welche im Winter früh erholet. Wollwaren, welche im Winter früh erholet.

Getreide-Börse. Die Getreidemarkt eröffnete in matter Stimmung, befristete sich jedoch alsbald, als im Handel mit Weizen ein neues Aufbotungsangebot trat, welches von rechtlichen Angeboten nur zu höheren Preisen Versteigerung finden konnte. Weizen wurde mitgeteilt. Daher profitierte

Reichthum, wurde jedoch nicht viel unangelehrt. Müßig sind Preise auf dem Getreide. Strohpreise fallen, die Umstände bedingten sich jedoch auf ein ganz geringes Maß.

Vertrag des „Niederrheinischen“ „Niederrheinischen“ in Köln.
Der Vertrag des „Niederrheinischen“ „Niederrheinischen“ in Köln. Der Vertrag des „Niederrheinischen“ „Niederrheinischen“ in Köln. Der Vertrag des „Niederrheinischen“ „Niederrheinischen“ in Köln.

1618. Asthma, Athemnoth, Bronchial-Katarrh und Verschleimung, Kehlkopf- und Bronchial-Catarrh werden augenblicklich gelindert durch Anwendung der neuen „Cigarettes de Joy“. Eine einzige dieser Cigaretten erzielt sofortige Besserung der leichten asthmatischen Beschwerden und bewirkt bei nächtlichen Störungen ruhigen Schlaf. Empfohlen für Kinder, Damen, sowie für jede Constitution. Zu beziehen in Schachteln à 2,50 durch die meisten Apotheken des In- und Auslandes. Preis in Galie: Adler-Apotheke und Haupt-Verlag Ludw. für acht mit Jirma Wilcox & Co., 239 Oxford Str., London W. [2167]

Die Ziehung der 7. Weseler Geld Lotterie findet schon am 7. Januar n. J. statt. Es kommen 2888 Gewinne im Gesamtbetrage von 342300 M. zur Vertheilung, darunter ein Hauptgewinn mit 50000 Mark. Loose à 3 Mark (für Porto und Uebe 30 ct extra) empfiehlt die Expedition der Hallschen Zeitung.

Alltägliche Bekanntmachungen.
Bekanntmachung.
Von den hiesigen niederdeutschen Commissionen zur Abhaltung der durch das Gesetz vom 18. Juni 1884 angeordneten Prüfung über die Befähigung zum Betriebe des Aufsehenswesens werden im Kalenderjahre 1893 folgende Prüfungstermine festgesetzt:
1) in Werberg am Montag, den 9. Januar, 10. April, 10. Juni, 9. October, 7. Februar, 9. Mai, 7. August, 7. November.
2) in Stolzen am Dienstag, den 9. Februar, 9. Mai, 7. August, 7. November.
3) in Wittenberg am Donnerstag, den 16. März, 14. September, 14. December.
4) in Herzberg am Mittwoch, den 1. März, 1. Juni, 6. September, 6. December.

Die Bedingungen zu diesen Prüfungen sind mindestens 4 Wochen vorher unter Einreichung eines Geburtszeugnisses und etwaiger Zeugnisse über die erlangte technische Ausbildung, sowie unter Einreichung von 10 Mark Prüfungsgebühr zu richten:
a) für die Commission in Werberg an den Deputations-Referent **Oehler** dableih.
b) für die Commission in Stolzen an den Kreisbizehirt **Wiese** dableih.
c) für die Commission in Wittenberg an den Kreisbizehirt **Pirl** dableih.
d) für die Commission in Herzberg an den Kreisbizehirt **Wiese** dableih.
Wittenberg, den 8. November 1892.
Der Königl. Regierungspräsident.
J. W.
v. Bülow.

Bekanntmachung.
Unter dem Rindviehbesitzer des Gutsbesitzer **Otto Herzog** in Wenz ist die Woll- und Fleischerzeugnisse auszubringen. Notwendig den 17. Dezember 1892.
Der Amtsvorsteher. [3610]

Familien-Nachrichten.
Zodes-Anzeige.
Am 17. Dezember, Abends 7 Uhr, entfiel im Herrn, dem er geliebt, **Vater em. Schutz aus Paderborn, im hiesigen Distriktsbezirk.**
Zum Auftrage der hiesigen Angehörigen zeigt solches seine Freunde, den 21. Dez. in Paderborn.

Denke Abend 7 Uhr starb plötzlich und unerwartet in einem Heiligtume mein beehrtes einziges Kind **Auguste** im 16. Lebensjahre auf einer Heiligtume in St. Sebald, Halle a. S. und Coiffel, den 17. December 1892.
Amalie Nagell geb. Wörner.
Die Verabingung findet Dienstag, Mittag 2 Uhr, in St. Sebald statt.

Scheuer-Schürzen, Blaudruck-Schürzen, Wirthschafts-Schürzen, Wollene Schürzen schwarz und farbig, Seidene Schürzen schwarz und farbig
empfehlen
in großer Auswahl
H. C. Weddy-Pönicke,
7. Leipzigerstrasse 7.

Zur Ball-Toilette
empfehlen
Seiden-Grenadines u. Tulles, Klare Wollstoffe, glatt u. gemustert, Sain Merveilleux, 54 cm br., Mtr. 1,60, Reinseiden Merveilleux, 52 cm br., Mtr. 2,50, Seiden Bengalines, 52 cm br., Mtr. 2,70, Umbänge, Blumen, Fächer etc.
in welcher Auswahl zu sehr billigen festen Preisen

A. Huth & Co.,
Grosse Steinstrasse 70/71.
Mit der heutigen Nummer kommt eine Pristelle der Firma **Louis Böker, Glas-, Porzellan- und Steinzeug-Fabrik, Halle a. S., Leipzigerstrasse 12/13** zur Vertheilung, auf welche wir hiermit hinweisen.

Baar-Verkauf. **E. Pinth us** **Feste Preise.**
Fernsprecher 533.
Größte Auswahl in sämtlichen **Wollwaren** und **Strumpfwaren**
Trieotailien, Trieotkleiden, Trieotagen, Strickjacken, Jugendwesten, Schulterkragen, Kopf-, Concert- und Taschen-Tücher, Strümpfe, Capotten, Wollene Rücken, Kleidecken, Schlafdecken, Bettvorleger, Pelzdecken u. Bous in allen Qualitäten.
Halle a. S., Markt, Ecke Kleinschmieden.
In allen Abtheilungen meines Verkaufshauses sind zu
Weihnachtsgeschenken
geeignete Waaren in weitgehendster Auswahl
zu bedeutend herabgesetzten Preisen ausgelegt.
Bedeutend unter Preis empfehle einen Gelegenheits-Posten erwollene **Hautjacken** und **Beinkleider für 2 M.,** sonst **4 M.,** ebenso einen Posten **Damenwesten** für **1 M. und 1,25 M.,** sonst das **Doppelte.** Aufgezeichnete leinene Decken von **8 Pfg.** an in grosser Auswahl.
Meine rühmlichst bekannten **Strickgarne** bringe zu **bedeutend ermässigten Preisen** in Erinnerung.
Wohltätigkeitsvereinen ganz besonders ermässigte Preise.

aus der Provinz Sachsen und ihrer Umgebung. ... die Provinz Sachsen und ihrer Umgebung. ...

feier des 35jährigen Bestehens der Landesloge W. ... feier des 35jährigen Bestehens der Landesloge W. ...

Querschnitt, 18. Des. (D. H. B. 1892). ... Querschnitt, 18. Des. (D. H. B. 1892). ...

Präsident, 18. Des. (Die k. k. Gemeinde ... Präsident, 18. Des. (Die k. k. Gemeinde ...

Wahlkreis, 18. Dezember. (Wahlkreis ... Wahlkreis, 18. Dezember. (Wahlkreis ...

Verhafteter, 18. Des. (Verhafteter ... Verhafteter, 18. Des. (Verhafteter ...

Strafgericht, 18. Dezember. (Strafgericht ... Strafgericht, 18. Dezember. (Strafgericht ...

Unterfrankreich einverleibt werden möge, als der ... Unterfrankreich einverleibt werden möge, als der ...

S. vom Oberbair. 17. Des. (Oberbair. ... S. vom Oberbair. 17. Des. (Oberbair. ...

Wahlkreis, 17. Dezember. (Wahlkreis ... Wahlkreis, 17. Dezember. (Wahlkreis ...

Verhafteter, 18. Des. (Verhafteter ... Verhafteter, 18. Des. (Verhafteter ...

Strafgericht, 18. Dezember. (Strafgericht ... Strafgericht, 18. Dezember. (Strafgericht ...

folgen. War doch für diese kleine Kette ... folgen. War doch für diese kleine Kette ...

Diese für erschreckenden Missverständnisse ... Diese für erschreckenden Missverständnisse ...

Edward steht mir ganz ernsthaft, als er ... Edward steht mir ganz ernsthaft, als er ...

"Nicht" war wie so oft ganz allein dahin ... "Nicht" war wie so oft ganz allein dahin ...

Es war später, in den leichten Tagen, die ... Es war später, in den leichten Tagen, die ...

folgte dieser im Uebrigen wenig ... folgte dieser im Uebrigen wenig ...

Aber der Abgang und der ... Aber der Abgang und der ...

Ich befand mich in Folge des so eben ... Ich befand mich in Folge des so eben ...

Einem Herzigen muß zwar, über den ... Einem Herzigen muß zwar, über den ...

folgte dieser im Uebrigen wenig ... folgte dieser im Uebrigen wenig ...

Aber der Abgang und der ... Aber der Abgang und der ...

Ich befand mich in Folge des so eben ... Ich befand mich in Folge des so eben ...

Einem Herzigen muß zwar, über den ... Einem Herzigen muß zwar, über den ...

Einem Herzigen muß zwar, über den ... Einem Herzigen muß zwar, über den ...

Reiter eusefieren, Galten, entziehen der Behelenden Beschlüß, ...

— Greis, 18. Dec. (Eandlung) des Reichstages ...

— Theater und Musik. ...

— Industrie, Handel, Finanzen. ...

— Verlosungen. ...

am 3. Januar die Galt-Bale in den Häuten der Zeigige ...

— Eindeutigkeiten. ...

— Concursfachen, Zahlungsstörungen etc. ...

— Verlosungen. ...

Table with 4 columns: numbers, names, and other identifiers.

Stadtsamtsnachrichten von Halle a. S. ...

Stadtsamtsnachrichten von Giebichenau. ...

Freundliche. ...

sondern daß er in dieser Stunde erstlich Einkehr in sich gehalten und Unterred ...

als weniger Galt und fortan in Demen Gichtade thätig sein wolle! Ich ...

Welch eine Wendung! Und bald folgte diesem überausenden Brief die Person. ...

Man kann denken, welche Entsetzen in H. herabgerufen wurde, als er ...

aus den Erklärungen Edwards erhellt sich vor allem zweierlei, ...

Und darunter stand mit derselben reinen Tinte und derselben reinen Schrift ...

Vertical text on the right edge of the page, including 'Zucht', 'Hotel', 'Frü', 'Kartoff', 'Abend', 'W', 'Weinig', 'ph', 'p', 'Frü', 'Kartoff', 'Abend', 'W', 'Weinig', 'ph', 'p', 'Frü', 'Kartoff', 'Abend', 'W', 'Weinig', 'ph', 'p'.

Dieses Blatt wird in den, die Stationen Bitterfeld, Cönnern, Cöthen, Corbetta, Eilenburg und Eisleben, in der Richtung nach Halle passirenden Personenzügen vertheilt.

Die reichhaltige Auswahl meines riesigen

Teppich-Lagers

liet in allen Grössen und Fabrikaten noch grosse Vorräthe und mache namentlich auf mein Consignations-Lager von geknüpften

Smyrna-Teppichen — Wurzenener Fabrikate

aufmerksam, da ich auf letztere hohen Rabatt gewähren darf.

F. A. Schütz, Halle a. S., Leipzigerstrasse 878B

8190

Hotel- u. Restaurant-Empfehlungen.

Hotel Stadt Hamburg.

Halle a. S. Gegenüber des Post-Büroes des Theaters und des Mittelstr. Hotel ersten Ranges. L. Acheltsteller.

Hotel zum Kronprinz.

Halle a. S. Nähe des Hauptstr. Hotel ersten Ranges. Haus ersten Ranges. Bekannte feinen alten guten Weine in jeder Geschm.

Hotel Continental, Halle a. S.



Hotel goldene Kugel.

Waldschloßener Hotel 1. Planes am Bahnhof. 115123 durch Neuerrichtung bedeutend verbessert. Wäffer Paul Weisswange, landwirthschaftl. Anbaber der Treddener Bierballe.

Renelt's Deutsches Sekthaus. Vornehmtes Weintloca 1 Stadt, Gr. Ulrichstr. 88. Eigenbau in den besten Weinlagen des Braunschweiger a. d. Mosel. Feinste Küche. Tägl. frische pr. Hall. Austern und holländischer Hummer. Beste Champagner u. Seco. Concurrenzlose Weine. Prämirt in In- und Auslande. Augustiner Bräu. Ehrenvollste Auszeichnungen für eigene Getränke. Inh. L. Klein, Weingutsbesitzer.

Grün's Wein-Restaurant.

Halle a. S., Rathhausgasse 8. Seitnermeister Weinstaurant. Alle Delikatessen der Saison. — Zuerst u. Sonders, fein gewählte Spezialitäten. Tägl. fr. Austern u. Hummer. Sgaber: H. Dittmar.

Neu! Wiener Café Neu!

Restaurant, Weinbergstraße 11. Komfortable der Meistzeit. Frische Spezialitäten. Tägl. frische prima Whistable. Näheres u. pr. Holländer Ausern. Fr. Ehrenberg. Stadthof. 119426 Prämirt in Pragburg u. Leipzig.

Hallesches Weinhäus,

C. Becker. Gegenüber d. Stadt-Theater, neben der Universität. Telefon 700. Großgastliches Weinstaurant der Stadt. 7 Uhr Frühstücks-Stamm 1.50 A. Diners von 2. A an. Sonders 1.50 an. Prima holstein. Austern 1.50. Prima engl. Austern 1.75.

Fr. Ehrenbergs

Weinstube. Reichhaltige, zeitgemäße Speisenkarte. Zuerst werden ohne vorherige Bestellung sofort servirt. Tägl. frische prima Whistable. Näheres u. pr. Holländer Ausern. Fr. Ehrenberg. Stadthof. 119426 Prämirt in Pragburg u. Leipzig.

Münchener Hackerbräu.

Größte, feinste u. angenehmt. Weinstube. Tägl. frische prima Whistable. Näheres u. pr. Holländer Ausern. Fr. Ehrenberg. Stadthof. 119426 Prämirt in Pragburg u. Leipzig.

Zur Prüfung für Dand-

Arbeitslehreinnen bereitet von Agnes Schubring. Karlsruher 1311. Weizenbüchsen hat abzugeben. Langzeit. 12/13

Schlitten-Gelächter und Gehäufverrägeren. Fr. Schäfer, Salzherrnstraße 2/3.



Wagen-Laternen- u. Gehäufverrägeren. Fr. Schäfer, Salzherrnstraße 2/3.

Conditor gr. Steinstr. 7. Heymann Pfautsch, Honigkuchenfabrik. Fernsprecher 454. Marzipan Weihnachtsstollen ff. Baumconfect. Honigkuchen auf 3 Mk. 1.50 Mk. Rabatt. Nur eigene Fabrikate.

Stadt-Theater. Dienstag, den 20. Dezember. 9 1/2 Vorhülle. — 7 1/2 Abson-Vorhülle. Farbe wech. Anfang 7 1/2 Uhr. Trachtspiel in 5 Aufzügen von H. von Gerber. Musik von Schubert u. Beechoven. Regisseur: Margarethe v. Borna. Lothar Jurek des Hünler. Regentin der Niederlande. M. de la Chapelle. Graf Camout, Prinz v. Ganze. F. Nind. Wilhelm von Dornen. J. Schreiner. Sargen von Alton. Es. Schmidt-Dahler. Ferdinand, sein naturlicher Sohn. C. Rogel. Nachkomm. in Dienste der Megant. N. Schmachter. Richard, Eugents Geheimdecker. B. Wert. Alton, 1 unter Alton. B. Weib. Honor. 1. dienend. J. Kanda. Richard, Eugents Geliebte. C. Grete. Ihre Mutter. C. Friedau-Berendburg, ein Virenschlou. C. Bach. Zwei, Krämer. C. Margraf. Jetter, Schneider. C. Vog. Hummermann. W. Rodemann. Schlichter. J. Greiner. Rumpf, Soldat unter Eugent. N. Ebert. Augustin, Invalide und laut. H. Beltr. Sargen, ein Schreiber. C. Friedau. Volt, Geloge, Wachen z. Der Schanzhah ist in Dussel. Rud von der 2. und 4. Alte finden. Kaulen hat. Bei dieser Vorstellung haben Schüler-anzeigern Quittungen. Ende nach 10 Uhr.

Renelt's Deutsches Sekthaus. primaholländischen Ausern, bei Ausland 275 A mit Citronen. L. Klein-Engel.

Ginge drachvolle große Oelgemälde von Rollin. In der hohen ein. Geringste empföhle mich, wie bekannt. Grösstes Lager fertig gerahmter Bilder jeder Art. Tausch & Grosse.

Billigste prima Holländer Ausern, Renelt's Deutsches Sekthaus. Bei jeder heute stattgefundenen Auslosung von Schuldverschreibungen der Loge zu den drei Degen sind folgende Stücke gezogen worden: Littera A über je 500 Mark No. 88 und 100. Littera B über je 1000 Mark No. 65 und 114. Die Rückzahlung des Kapitalbetrages erfolgt gegen Anleiheung der Schuldverschreibungen selbst Zinslosen vom 1. Juli 1893 ab beim Bankhaus H. F. Lehmann hierselbst. Die Verzinsung der ausgelosten Stücke erfolgt am 30. Juni 1893. Halle a. S., am 17. Dezember 1892. Die Loge zu den drei Degen.

Billigste prima Holländer Ausern, Renelt's Deutsches Sekthaus. Weihnachtsausstellung. Christbaumstumpen, Wachseigel, Lametta in allen Farben, diverse Lichthalter, Christbaumstumpen, Eistimmer, Eiszapfen, nicht tropfende Stearinbaumlichte, Wachsbäumliche, Wachseißer, größte Auswahl in decor. Wachs- und Steinlichtchen, Paraffinbaumlichte à Packet 28 Pfg. Georg Zeising, Kleinschmied.

Pr. Elsässer Damast-Bezüge mit 2 Kissen Adolf Sternfeld, Halle a. S., Gr. Ulrichstraße 3. — G. here Mr., frü Preis Mr. 9.—



Wilh. Heckert, Halle.

Magazin

Haus- und Küchen-Geräthe
60 Gr. Ulrichstrasse 60

empfiehlt für Weihnachts-Einkäufe in grösster Auswahl

Eiserne Waschtische,
Blumentische,
Blumentopfstände,
Kinderstühle,
Ofen- und Kaminsetzzer
mit Garnituren,
Kinderschlitten,
Kindermaschinen,
Schlittschuhs,
Diebstahlsicherer Kassetten
mit Geheimboden.

Waschmaschinen,
Wringmaschinen,
Fleischbackmaschinen,
Reibmaschinen,
Kartoffelschälmaschinen,
Brotbackmaschinen,
Wirtschaftswagen,
Kunze's Pat. Schnellbräter,
Selbstthät. Eismaschinen,
Küchen- u. Tafelgeräthe
von nickelplattirtem
Eisenblech.

Treppentleitern,
Tropfenbleche,
Aufwandschränke,
Eisschränke,
u. Servirbretter,
Servirtische,
Brottoiler,
Hansapotheken,
Schlösselschränke,
Gewürzschänke,
Genßirz-Eingeren.

13373



Zu Weihnachts-Geschenken

empfehle meine reich assortirten Waaren in:

Teppichen, Tischdecken, Möbelstoffen,
Portieren, Reisedecken, Schlafdecken,
Angorafellen, Gammdecken,
Gummischürzen etc. etc.

nur solchen, sich mit tragenden Qualitäten bei äusserst billigen Preisen.

Linoleum

Friedrich Arnold, nur Gr. Ulrichstr. 11

im Saale Markt-4-Tour.
Kasselerstr. 315. 13382

Inhaber: Ad. Heller.

Ältestes und grösstes Spezialgeschäft für Wohnungs-Einrichtungen.





Julius Blüthner, Leipzig,
Königl. Hof-Pianoforte-Fabrik.
Prämiirt mit 11 ersten Weltausstellungs-Preisen.
Alleinige Verkaufsstelle in Halle a. S.
Poststrasse 15. I.
Pianoforte Vermietung und Reparatur-Anstalt.



In grosser Auswahl
und in
allen Preislagen
empfiehlt

Morgenröcke

Unterröcke

Tricot-Taillen

Blousen

Costume.

Halle a. S.
Untere Leipzigerstr.

Bruno Freytag.

WEIN-LAVOIX
(Boef-Lavoy)

Flüsch Chloride und Kalphosphat
Gegen: Malaria, Misch-
schmerz, gastrische Krankheiten,
Dyspepsie, Magenkrampf, Men-
strual-Krankheiten, Erchöp-
fung, und in allen Fällen von Nerv-
valenzen; regenerirt das Blut, verleiht
Appetit, Kraft und Gesundheit.

General-Depot: 23, rue de Valenciennes
Gegen für Deutschland bei Oscar
Frenn, Leipzig; in Halle: Engel-
Apothek, A. Ludwig, Klein-
schulden No. 9. 13312

Hasenfelle

sanft fortwährend in höchsten Preisen
Johannes Bernhardt,
Gerbergasse 7. 13584

Carl Kochs
ärztlich empfohlene
Zwiebelbonbon

Sind bei Husten, Hals- und Brust-
leiden, auch Allergien das bewähr-
teste Heilmittel und sollte in keinem
Hausbilde fehlen, in Bouteille zu 30 u.
50 Stk.

Carl Kochs, Jodid-Heilmittel-Vertrieb,
Mittel, Herrentage 1.
Engelapothek, Adlerapothek,
Schulze & Co.,
H. Sternbach's Adler-Pharmacie,
H. Danwitz, Altona-Pharmacie,
Georg Meier, Salzherr's Nachf.,
F. H. G. Schmidt,
Richard Seidel, G. H. Schmidt, W. H. Straube,
Schubert, Heilstrasse,
Kauf & Verleg. J. D. Baumann,
H. Weigert jun., Gieselerstr.,
Heilz. Geist, Gieselerstr.

Ausverkauf von Kunstgegenständen
Geiststrasse 36

zu lebendigen bewerkstelligten Preisen, als:
Musikwerke, Jardiniere, Salon-Lampen und
Leuchter, Figuren in Terracotta und Gips,
Porzellan- und Majolika-Vasen, Blumentische,
Aluminiumartikel, Schreibzeuge, Wandplatten,
Alfonside- u. Jap. Waaren etc. 1319

E. Walther's Nachf.,
Moritzthor 1 und Steinweg 29

empfehlen ihr großes Lager in

Christbaumschmuck
grösste Auswahl, neueste Waaren:
Lametta, Lichthalter
zu festlichen
Christbaumlichte in Wach, Stearin, Paraffin
der Pat. u. 28 Pfg. an.
u. Scherenschnitten haben Rabatt. 13306

Photogr. Apparate,
sowie aller Zubehör
in grösster Auswahl!

Apparat „Mignon“
mit allem Zubehör Mk. 10.

Apparat „Phönix“
mit allem Zubehör Mk. 5.

Georg Zeising,
am Kleinschmidten. 13318

Preisliste gratis!
Erobriber zur Ansicht!

Franz. Delikatesskörbe

mit den feinsten Delikatessen, wie: Pasteten, Caviar, Sardinen,
Lachs, etc. feinen Würsten, Käse, Flecken, Gemüse-Con-
serven, Früchten, Mergereen, Weinen, Champagner, Mani-
Chocolate, Cacao, Thee etc. gefüllt in elegantester Verpackung im
8-80 J., auch zum Versand geeignet, empfiehlt

zum **Weihnachtsfeste**
als ein für Jedermann vortreffliches und willkommenes Präsent.

Julius Bethge,
Leipzigerstrasse 5. 13319

Feinste frische Butter
Theebutter nach Wiener
Art
täglich zweimal frisch gebuttert.

Zum Backen
besonders geeignete
feinste Naturbutter. 13320

F. H. Krause, Grosse Ulrichstrasse 24

Drahtsachen
zum **Behäkeln**

u. Ziegelstiftkörben, Wartackbügel mit Holzgriff,
Zwiebelackbügel, Quirlhalter, Zahnstifthalter,
Schlüsselhalter, Eierständer, Kumpeln u. s. w.

E. Weddy, Halle a. S., Gr. Steinstrasse 72
Bürsten, Kämme, Nasenschmuck, Parfümerien und andere
Zolltarifartikel etc. 13321

Erstausg. im Dezember 1892.

P. P.

Einem geachteten hiesigen und auswärtigen Publikum seine ererbte
das ich das

Zimmerer-Geschäft und den Holzhandel
meines verstorl. hiesigen Bruders unter bischöflicher Genehmigung
Sohne und einem schon lange Jahre in meinem Geschäft tätigen Volter
führen werde.

Nur das in meinem hiesigen Vorkommen seit vielen Jahren ererbte
bedeutende Verlangen herzlich dankend, ertheile ich zugleich die Bitte, mich
auch auf uns übertragen zu wollen und wird es unser ernstliches Bestreben
sein, alle werthen Kunden stets recht und pünktlich zu bedienen.

Hochachtungsvoll
M. verw. Becker.

Schneider-Innungskrankenkasse
zu Halle a. S.

Montag, den 27. December 1892, Nachmittags 2 1/2 Uhr General-
versammlung im Hotel zu den vier Jahreszeiten, Leipzigerstr. 63.

Tages-Ordnung: 1. Eröffnungswahl des Vorstandes.
2. Wahl der Revisoren für den Jahresabschluss.
3. Vorläufige Berichtüberlegung über das Etatat
ungeordneter Veränderungen.

Der Vorstand,
Carl Teschner, Obmann.

Kunst, Wissenschaft und Literatur.

Die Anwendung der Photographie auf die Naturforschung nach neuen Principien wird fortgesetzt von großen Arbeiten ausgeht. ...

Die in das Reich derermal des G. O. Hofers ...

Der schätzbarste deutsche Geographat wird im April nächsten Jahres ...

Ans der Provinz Sachsen und ihrer Umgebung.

Der Präsident unserer Originalvereine ...

T. G. H. 18. December. Der Landwirthschaftsliche Verein ...

Am 1. December d. J. in unserer Stadt vorgenommene Beschuldigung ...

V. A. 18. December. In der letzten Sitzung des Landtags ...

Die Viehzählung hat für den Kreis ...

W. 18. December. Ein Schüler ...

Am 17. Dec. Vom Hofe ...

Ans aller Welt.

Am 18. December. Einiger Ausländer ...

leben und zu helfen, was sie möglich waren ...

18. December. Die Eisenbahnlinie ...

Bermittlung.

Der Münchener Schlichter. Wie die Münchener R. berichten ...

Die Melkmaschine der deutschen Pilger. Das „Oeffentliche ...

Der Reichstag ...

Am 18. Dec. Vom Hofe ...

Am 18. Dec. Vom Hofe ...

folgenden betam; hier ist es zum ersten Mal ...

18. Dec. Vom Hofe ...

Am 18. Dec. Vom Hofe ...

Am 18. Dec. Vom Hofe ...

Am 18. Dec. Vom Hofe ...

Am 18. Dec. Vom Hofe ...

Am 18. Dec. Vom Hofe ...

Am 18. Dec. Vom Hofe ...

Am 18. Dec. Vom Hofe ...

Am 18. Dec. Vom Hofe ...

Am 18. Dec. Vom Hofe ...

Am 18. Dec. Vom Hofe ...

Am 18. Dec. Vom Hofe ...

Am 18. Dec. Vom Hofe ...

Am 18. Dec. Vom Hofe ...

Am 18. Dec. Vom Hofe ...

Am 18. Dec. Vom Hofe ...

Am 18. Dec. Vom Hofe ...

Am 18. Dec. Vom Hofe ...

Am 18. Dec. Vom Hofe ...

Am 18. Dec. Vom Hofe ...

Am 18. Dec. Vom Hofe ...

Am 18. Dec. Vom Hofe ...

Am 18. Dec. Vom Hofe ...

Am 18. Dec. Vom Hofe ...

Am 18. Dec. Vom Hofe ...

Am 18. Dec. Vom Hofe ...